

## **Unsere Strategie zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken (Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088)**

### **Informationen über Nachhaltigkeitsrisiken bei Finanzprodukten**

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften nach (EU) 2019/2088 sind PEH Wertpapier AG und PEH Vermögensmanagement GmbH (im Folgenden zusammen: PEH) zu den nachfolgenden Angaben verpflichtet, soweit sie die Wertpapierdienstleistungen der Vermögensverwaltung oder der Anlageberatung erbringen. Im Bereich der Anlagevermittlung bestehen derartige Verpflichtungen zur Offenlegung nicht. Ein Bewerben ökologischer oder sozialer Merkmale in den Anlagestrategien oder für Finanzprodukte ist mit diesen Ausführungen (außerhalb der Punkte 1.2. und 2.2.) nicht beabsichtigt:

### **Was sind Nachhaltigkeitsrisiken?**

Als Nachhaltigkeitsrisiken (ESG-Risiken) werden Ereignisse oder Bedingungen aus den drei Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) bezeichnet, deren Eintreten negative Auswirkungen auf den Wert der Investition bzw. Anlage haben könnten. Diese Risiken können einzelne Unternehmen genauso wie ganze Branchen oder Regionen betreffen. Als Beispiele sind zu nennen:

**Umwelt:** In Folge des Klimawandels könnten vermehrt auftretende Extremwetterereignisse ein Risiko darstellen. Dieses Risiko wird auch physisches Risiko genannt. Ein Beispiel hierfür wäre eine extreme Trockenperiode in einer bestimmten Region. Dadurch könnten Pegel von Transportwegen wie Flüssen so weit sinken, dass der Transport von Waren beeinträchtigt werden könnte.

**Soziales:** Im Bereich des Sozialen könnten sich Risiken zum Beispiel aus der Nichteinhaltung von arbeitsrechtlichen Standards oder des Gesundheitsschutzes ergeben.

**Unternehmensführung:** Beispiele für Risiken im Bereich der Unternehmensführung sind etwa die Nichteinhaltung der Steuerehrlichkeit oder Korruption in Unternehmen.

Als Unternehmen möchte PEH einen Beitrag leisten, Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dabei beachtet PEH Nachhaltigkeitsziele in ihrer Unternehmensorganisation.

## 1. Information zu den Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

Neben der Berücksichtigung von ESG Gesichtspunkten im Arbeitsalltag besteht das Ziel, die Kunden von PEH für Aspekte der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

### 1.1. Allgemeine Strategie

Umweltbedingungen, soziale Verwerfungen und oder eine schlechte Unternehmensführung können in mehrfacher Hinsicht negative Auswirkungen auf den Wert der Anlagen und Vermögenswerte der Kunden haben. Diese sog. Nachhaltigkeitsrisiken können unmittelbare Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auch auf die Reputation der Anlageobjekte haben. Da sich derartige Risiken letztlich nicht vollständig ausschließen lassen, hat PEH für die Vermögensverwaltung und das Fondsmanagement bzw. die Anlageberatung spezifische Strategien entwickelt, um Nachhaltigkeitsrisiken erkennen und begrenzen zu können.

Für die Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken versucht PEH Anlagen in Unternehmen zu identifizieren und möglichst auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotential aufweisen. Mit spezifischen Ausschlusskriterien oder mit Berücksichtigung von Best-In-Class Strategien sehen wir uns in der Lage, Investitionsentscheidungen auf umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte auszurichten. Hierzu greift das PEH Nachhaltigkeitskonzept in der Regel auf im Markt anerkannte Bewertungsmethoden zurück und arbeitet mit den Daten der MSCI ESG Research LLC., dem international führenden Anbieter von Analysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Dabei soll das ESG-Gesamtrating einer Strategie mindestens A- ergeben.

Wir behalten uns vor, die Methodik zur Ermittlung des ESG-Scorings an entsprechende Gegebenheiten anzupassen, z. B. wegen Änderungen gesetzlicher Anforderungen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das PEH Nachhaltigkeitskonzept **nicht darauf ausgerichtet ist**, gezielt in Wirtschaftstätigkeiten zu investieren, die messbar einfache oder wesentliche Beiträge zur Förderung von Umweltzielen und sozialen Zielen leisten. Soweit in Finanzinstrumente investiert wird, mit denen ein Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales oder gute Unternehmensführung erzielt werden kann, erfolgt dies mit der Absicht, die Nachhaltigkeitsbilanz der jeweiligen Anlagestrategie auf der Basis des ESG-Gesamtratings zu verbessern.

**Aufgrund der schwierigen Datenlage berücksichtigen wir derzeit auch keine nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Daten im Markt ab, die für unsere Zwecke noch nicht in ausreichendem Umfang oder in der erforderlichen Qualität gegeben ist. Die PEH wird die Datenlage regelmäßig überprüfen und ihre Strategie entsprechend anpassen.**

## 1.2. Besondere Strategie zur Berücksichtigung im Rahmen der Anlageberatung von vertraglich gebundenen Vermittlern

Zur Strategie im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken der PEH Wertpapier AG zählt es, dass im Namen und unter Haftung der PEH Wertpapier AG tätige vertraglich gebundene Vermittler diverse Fonds (siehe 2.3.) beraten. Die vertraglich gebundenen Vermittler bewerben für diese Fondsprodukte explizit ökologische und soziale Merkmale.

## **2. Information zur Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen/Anlageberatung auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen im Fall von PEH Vermögensmanagement GmbH und von Investitionsentscheidungen und Anlageempfehlungen im Fall von PEH Wertpapier AG auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden bei PEH differenziert berücksichtigt. Es ist zwischen der allgemeinen Berücksichtigung und der dezidierten Berücksichtigung der unter Punkt 2.2. erwähnten PEH Fonds und der unter Punkt 2.3. aufgezählten Aktienfonds der vertraglich gebundenen Vermittler bei PEH Wertpapier AG zu unterscheiden.

Die Mitwirkungspolitik von PEH im Sinne von § 134 b AktG ist dadurch geprägt, dass keine Aktionärsrechte ausgeübt werden, keine Mitwirkungsrechte wahrgenommen werden und keine entsprechenden Veröffentlichungen zur Umsetzung der Mitwirkungspflichten erfolgen.

Für Details wird auf die Darstellung der Mitwirkungspolitik von PEH verwiesen:

<https://www.peh.de/mitwirkungspolitik-peh-wertpapier-ag/>

### 2.1. Allgemeine Berücksichtigung

Für die Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken versucht PEH Anlagen in solche Unternehmen zu identifizieren und möglichst auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotential aufweisen. Mit spezifischen Ausschlusskriterien, oder mit Berücksichtigung von Best-In-Class Strategien sieht sich PEH in der Lage, Investitionsentscheidungen auf umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte auszurichten. Hierzu greift PEH in der Regel auf im Markt anerkannte Bewertungsmethoden zurück.

Die Identifikation geeigneter Anlagen kann zum einen darin bestehen, dass PEH in Investmentfonds investiert, deren Anlagepolitik bereits mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeits-Filter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist. Die Identifikation geeigneter Anlagen zur Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken kann auch darin bestehen, dass für die Produktauswahl auf anerkannte Rating-Agenturen zurückgegriffen.

## 2.2. Berücksichtigung im Rahmen der Anlageentscheidungen für PEH Fonds

### 2.2.1. PEH EMPIRE

Der Mischfonds PEH EMPIRE verfolgt eine aktiv gemanagte Vermögensverwaltungsstrategie, die auf einer selektiven Aktienausswahl und einer flexiblen Steuerung der Aktienquote basiert. Der Fonds investiert gezielt in die größten börsennotierten Unternehmen der Welt. Der von PEH entwickelte aktive Investmentprozess (PEH-Score) basiert auf einer systematischen und strukturierten Form der Informationsverarbeitung aller Daten aus den Bereichen Mikro (Unternehmensdaten), Makro (Volkswirtschaftsdaten), Sentiment (Marktdaten) und ESG. Für die Portfolioallokation werden diese Scores unabhängig voneinander und ohne Vorgabe fixer Bandbreiten (Gewichtung) bewertet und dabei jene Unternehmen ausgewählt, die über ein MSCI ESG Rating von mindestens BB verfügen. Zusätzlich wurden unter Einbeziehung der UN Social Development Goals und des UN Global Compact Ausschlusskriterien für Investitionen in bestimmte Unternehmen definiert. Näheres zur Strategie und dem Allokationsprozess des Fonds PEH EMPIRE finden Sie hier:

[https://www.peh.de/wp-content/uploads/2021/11/Nachhaltigkeit\\_PEH\\_EMPIRE.pdf](https://www.peh.de/wp-content/uploads/2021/11/Nachhaltigkeit_PEH_EMPIRE.pdf)

<https://www.axxion.lu/>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Fonds PEH EMPIRE als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.2.2. Aduno Fund Global Invest

Der vermögensverwaltende Multi-Asset Fonds Aduno Fund Global Invest wird aktiv und systematisch gemanagt. Er bietet eine ausgewogene Mischung aus Aktien- und Rentenanlagen. Mit dem Ziel einer ausgewogenen Anlagepolitik werden grundsätzlich maximal 60 % des Vermögens in Aktien investiert. Alle Investments werden in einem Prüfungs- und Analyseprozess auf Ihre ESG-Kriterien überprüft. Unternehmen, die in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind, werden ausgeschlossen, wie auch Unternehmen, welche gegen die UN Global Compact Kriterien verstoßen.

Zur Umsetzung der Anlagestrategie wird auch in Investmentfonds investiert. Überwiegend unterliegen die Zielfonds Nachhaltigkeits- bzw. ESG Kriterien mit einem MSCI ESG Fund Rating von mindestens BB. Das Fondsmanagement strebt für den Fonds Aduno Fund Global Invest ein Overall-MSCI ESG Rating von mindestens A an. Näheres zur Strategie und dem Allokationsprozess des Aduno Fund Global Invest finden Sie hier:

<https://www.peh.de/aduno-global-invest/>

<https://www.axxion.lu/>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Fonds Aduno Fund Global Invest als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.2.3. PEH Inflation Linked Bonds Flexibel

Der PEH Inflation Linked Bonds Flexibel ist ein aktiv gemanagter europäischer Rentenfonds, dessen Anlageziel ein angemessener und nachhaltig stetiger Wertzuwachs ist. Um dieses zu erreichen investiert das Fondsmanagement sowohl in Inflation Linked Bonds, also Anleihen, die einen Schutz vor Preissteigerungen erwarten lassen, als auch in herkömmliche Euro-Staatsanleihen bester Bonität. Der Teilfonds investiert überwiegend in nachhaltige Anlagen, welche unter Einbezug der Sanktionen der Vereinten Nationen und Europäischen Union bestimmt werden und über ein ausreichend hohes MSCI ESG Rating von mindestens BB verfügen. In der Umsetzung der Anlagepolitik wird sichergestellt, dass nicht gegen die Kriterien der Menschenrechte / Demokratie, Biodiversität, Klimawandel und Korruption verstoßen wird. Dabei werden Vorteile der aktiven Allokation von Inflation Linked Bonds mit dem bewährten Durationsmanagement der PEH kombiniert.

Näheres zur Strategie und dem Allokationsprozess des Fonds PEH Inflation Linked Bonds Flexibel finden Sie hier:

<https://www.peh.de/peh-inflation-linked/>

<https://www.axxion.lu/>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Fonds PEH Inflation Linked Bond als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3. Berücksichtigung im Rahmen der Anlageberatung von vertraglich gebundenen Vermittlern

#### 2.3.1. SQUAD Green Balance

Der Aktienfonds SQUAD Green Balance investiert in nachhaltige Unternehmen jeglicher Größe aus Europa. Mittels Überprüfung von ESG-Kriterien, durch Ausschlusslisten und unter Einbezug der UN Sustainable Development Goals (SDGs) werden Unternehmen bestimmt, die ökologisch, sozial und verantwortungsvoll agieren. Kombiniert wird dies mit einer fundamentalen Aktienanalyse, bei der Wachstums- und Ertragsaussichten im Mittelpunkt stehen. Zusätzlich werden die Investments durch den Nachhaltigkeitsbeirat geprüft und Verantwortung durch Abstimmungsverhalten und Engagement übernommen. Nähere Informationen zu der Strategie des Aktienfonds SQUAD Green Balance, den eingesetzten Filtern und der Funktion des Nachhaltigkeitsbeirats sind zu finden unter:

<https://www.squad-fonds.de>

<https://www.axxion.lu/de/fonds/detail/LU0117185156/show?cHash=31f9c71817057996e1a9b0fa0d641262>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds SQUAD Green Balance als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

Der Fonds trägt das FNG (Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.), Siegel 2021, siehe:

[http://nachhaltigkeitsprofil.forum-ng.org/SQUAD\\_Green\\_Balance-fng\\_nachhaltigkeitsprofil](http://nachhaltigkeitsprofil.forum-ng.org/SQUAD_Green_Balance-fng_nachhaltigkeitsprofil)

### 2.3.2. GALLO European Small & Mid Cap

Der Aktienfonds GALLO - European Small & Mid Cap investiert überwiegend in europäische Aktien die eine Marktkapitalisierung von mindestens 500 Mio. aufweisen. Innerhalb Europas wird ein Fokus auf Frankreich, Großbritannien, Irland, Deutschland, Österreich, Schweiz sowie die Benelux-Staaten gelegt. Die Aktienausswahl erfolgt über einen fundamental geprägten Analyseprozess, der eine detaillierte Analyse der Unternehmensbilanzen, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Cash Flows beinhaltet. Außerdem werden ESG-Kriterien durch Ausschlusslisten und unter Einbezug der UN Social Development Goals sowie des UN Global Compact in der Analyse berücksichtigt. Ziel dieses Analyseprozesses ist es, Unternehmen mit einem Abschlag zum fairen Wert zu kaufen und mittelfristig zu halten, um somit überdurchschnittliche Renditen zu erwirtschaften und eine Steigerung des Wertzuwachses der Vermögensanlagen zu erreichen. Nähere Informationen zur Investitionsstrategie des Teilfonds GALLO - European Small & Mid Cap finden Sie hier:

<https://gallo-fonds.de/esg/>

<https://www.axxion.lu>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds GALLO - European Small & Mid Cap als einen Fonds im Sinne des Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3.3. SQUAD Value

Der SQUAD Value investiert überwiegend in werthaltige und nachhaltige Aktien aus Europa mit Schwerpunkt in Deutschland. Daneben werden aktiv Kasse und Anleihen allokiert. Die Wertpapierauswahl (Stockpicking) erfolgt unabhängig von der Unternehmensgröße (Allcap) aufgrund einer günstigen fundamentalen Bewertung (Value) und positiven Nachhaltigkeitseigenschaften (ESG). Der Fonds konzentriert sich auf die drei Investmentthemen Value-Investing (attraktive Geschäftsmodelle zu günstigen Preisen), Deep Value (Bewertung unter Substanzwert) und Events (wie Übernahmen, Unternehmensanleihen oder Arbitrage). Nähere Informationen zu der Strategie des Fonds SQUAD Value, den Ausschlüssen und eingesetzten Filtern sind zu finden unter:

<https://www.squad-fonds.de>

<https://www.axxion.lu>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds SQUAD Value als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3.4. SQUAD Growth

Der SQUAD Growth investiert in Wachstumswerte aus Europa mit Schwerpunkten in Deutschland, bei Nebenwerten und nachhaltigen Aktien. Daneben werden aktiv Kasse und Anleihen allokiert. Im Anlagefokus stehen Wachstumsunternehmen, die nach Value-Kriterien attraktiv bewertet sind („Growth-Value“) und über positive Nachhaltigkeitseigenschaften (ESG) verfügen. Beigemischt werden spekulative Turnaround-Situationen. Nähere Informationen zu der Strategie des Fonds SQUAD Growth, den Ausschlüssen und eingesetzten Filtern sind zu finden unter:

<https://www.squad-fonds.de>

<https://www.axxion.lu>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds SQUAD Growth als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3.5. SQUAD Makro

Das Ziel des SQUAD Makro Fonds ist eine positive, risikoadjustierte Outperformance über einen Gesamtzyklus aus Auf- und Abschwung der Kapitalmärkte zu erzielen. Die Allokation des Fondsvermögens erfolgt vornehmlich nach den erwarteten Zukunftsaussichten der jeweiligen Märkte, Branchen und Sektoren (Top-Down-Ansatz). Der Makro-Grundgedanke des Fonds hilft zudem das aktuelle Chance-Risiko-Profil der Märkte zu bestimmen. Die aktive Steuerung der Investitionsquote sowie die breite Diversifizierung des Fonds sollten sich positiv auf die Schwankungen des Fonds auswirken. Bei der fundamental geprägten Aktienausswahl werden Nachhaltigkeitseigenschaften (ESG) berücksichtigt. Nähere Informationen zu der Strategie des Fonds SQUAD Makro, den Ausschlüssen und eingesetzten Filtern sind zu finden unter:

<https://www.squad-fonds.de>

<https://www.axxion.lu>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds SQUAD Makro als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3.6. SQUAD European Convictions

Der SQUAD European Convictions Fonds investiert in europäische Nebenwerte. Innerhalb Europas wird ein Fokus auf Frankreich, Großbritannien und Deutschland gelegt. Die Aktienausswahl erfolgt über einen fundamental geprägten Analyseprozess, der eine detaillierte Analyse der Unternehmensbilanzen, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Cash Flows beinhaltet. Außerdem werden ESG-Kriterien durch Ausschlusslisten und unter Einbezug der UN Sustainable Development Goals (SDGs) berücksichtigt. Ziel dieses Analyseprozesses ist es, Unternehmen mit einem Abschlag zum fairen Wert zu kaufen und mittelfristig zu halten. Typische Portfoliounternehmen sind etablierte Marktführer in Nischenmärkten, welche hohe freie Cash Flows, starke Bilanzen und nachhaltige Wettbewerbsvorteile und einen verantwortungsvollen, zukunftsorientierten Umgang mit Ressourcen aufweisen. Zudem sollten sich die Management-Teams der Unternehmen durch eine intelligente Kapitalallokation auszeichnen und langfristig den Shareholder-Value steigern.

Nähere Informationen zu der Strategie des Fonds SQUAD European Convictions, den Ausschlüssen und eingesetzten Filtern sind zu finden unter:

<https://www.squad-fonds.de>

<https://www.axxion.lu>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds SQUAD European Convictions als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3.7. SQUAD Aguja Opportunities

Der Fonds SQUAD Aguja Opportunities strebt als Anlageziel einen angemessenen Wertzuwachs in der Teilfondswährung an. Der Schwerpunkt der Anlagestrategie liegt auf der Identifizierung von Fehl- bzw. Unterbewertungen in Verbindung mit einem Werttreiber in der gesamten Kapitalstruktur von Unternehmen. Generell wird eine flexible Allokation in Aktien, Anleihen, Derivaten und Kasse angestrebt. Dem Fondsmanagement liegt ein diskretionärer Ansatz zugrunde. Der Investmentansatz basiert auf fundamentalen Bewertungsprinzipien, zudem werden ESG-Kriterien berücksichtigt. Der Fonds investiert überwiegend in nachhaltige Anlagen, welche durch Ausschlusslisten, unter Einbezug der UN Global Compact Kriterien oder anderen ESG-Merkmalen bestimmt werden. Nähere Informationen zu der Strategie des Fonds SQUAD Aguja Opportunities, den Ausschlüssen und eingesetzten Filtern sind zu finden unter:

<https://www.squad-fonds.de>

<https://www.axxion.lu>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds SQUAD Aguja Opportunities als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3.8. 10XDNA – Disruptive Technologies

Der Fonds zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen. Zur Erreichung der Anlageziele werden Unternehmen ausgesucht, die durch eine Kombination aus herausragender Technologie, Produkt, Marktgröße und Talent in der Lage sind, eine führende Stellung in ihren jeweiligen Märkten einzunehmen und als Gewinner aus der Disruption dieser Märkte hervorzugehen. Zur Identifikation der Unternehmen wird eine „Top-Down“ Sicht auf die großen, disruptiven Technologietrends der nächsten 10 Jahre mit einer detaillierten „Bottom-up-Analyse“ der einzelnen Unternehmen kombiniert. Dieser Ansatz wurde partiell aus dem Venture Capital-Bereich übertragen.

Darüber hinaus werden ESG-Kriterien breit in den Analyseprozess miteinbezogen. Dies umfasst zum einen klare Ausschlusskriterien und zum anderen die Berücksichtigung von ESG Ratings und Scorings. Näheres zur Strategie und den Ausschlusskriterien finden Sie hier:

<https://www.10xdna.com>

<https://www.axxion.lu>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds 10XDNA – Disruptive Technologies als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3.9. 10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Der Fonds zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen. Zur Erreichung der Anlageziele werden Unternehmen ausgesucht, die durch eine Kombination aus herausragender Technologie, Produkt, Marktgröße und Talent in der Lage sind, eine führende Stellung in ihren jeweiligen Märkten einzunehmen und als Gewinner aus der Disruption dieser Märkte hervorzugehen. Zur Identifikation der Unternehmen wird eine



„Top-Down“ Sicht auf die großen, disruptiven Technologietrends der nächsten 10 Jahre mit einer detaillierten „Bottom-up-Analyse“ der einzelnen Unternehmen kombiniert. Dieser Ansatz wurde partiell aus dem Venture Capital-Bereich übertragen.

Darüber hinaus werden ESG-Kriterien breit in den Analyseprozess miteinbezogen. Dies umfasst zum einen klare Ausschlusskriterien und zum anderen die Berücksichtigung von ESG Ratings und Scorings. Näheres zur Strategie und den Ausschlusskriterien finden Sie hier:

<https://www.10xdna.com>

<https://www.axxion.lu>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds 10XDNA – Disruptive Technologies Institutional als einen Fonds im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein.

### 2.3.10. UmweltSpektrum Natur - A

Ziel der Anlagepolitik des UmweltSpektrum Natur Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs in der Teilfondswährung und einen positiven Beitrag zu den Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen, insbesondere zu den Teilzielen die umweltrelevante Belange fördern, wie z.B. „Sauberes Wasser“, „Maßnahmen zum Klimaschutz“, „Bezahlbare und saubere Energie“, „Leben an Land“ zu erzielen.

Zur Erreichung dieser Nachhaltigkeitsstrategie bemisst der Anlageberater potenzielle Emittenten entsprechend einer mehrstufigen Bewertungsmethodologie. Hierzu dienen Angaben von ISS-ESG (Research- und Ratingagentur) als Basis. Der Anlageberater wird mindestens 80% der Investitionen des Teilfonds entsprechend der nachfolgenden Bewertungsmethode investieren.

In einem ersten Schritt werden ausschließlich solche Unternehmen in die engere Auswahl einbezogen, die nicht gegen die von der UmweltBank (Anlageberater) definierten Ausschlusskriterien verstoßen. In einem zweiten Schritt werden die verbliebenen Emittenten anhand des von ISS-ESG entwickelten ISS SDG Solutions Assessment überprüft. Dieses definiert 15 Ziele, welche die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen als Referenzrahmen nutzen.

Von den nach Anwendung der Ausschlussfilter im Anlageuniversum verbleibenden Vermögenswerten wird der Anlageberater so ausschließlich in solche Emittenten investieren, die gemäß des ISS SDG Solutions Assessments einen positiven Gesamtbeitrag zu den SDGs leisten können (SDG Solutions Score – Overall Score  $\geq 0,1$ ). Damit wird gewährleistet, dass die im Anlageuniversum des Teilfonds vertretenen Emittenten einen positiven Beitrag zu den SDGs leisten und der Teilfonds insofern die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft mit dem Ziel, eine lebenswerte Welt für kommende Generationen zu erhalten und zu schaffen, fördert.

Näheres zur Strategie und den Ausschlusskriterien finden Sie hier:

<https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html?country=de&audience=200&isin=LU2373430185&details=1>

Die Fondsgesellschaft ordnet den Aktienfonds UmweltSpektrum Natur als einen Fonds im Sinne von Art. 9 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 ein. Der Fonds verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Investition.

### **3. Informationen zur Vergütungspolitik bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken**

Die Strategien von PEH zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken fließen auch in die unternehmensinternen Organisationsrichtlinien ein. Die Vergütungspolitik von PEH wird derzeit von der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken wie folgt beeinflusst. PEH fördert Mitarbeiter, ein eigenes nachhaltiges Verhalten zu zeigen. Beispielhaft sind folgende Maßnahmen zu nennen:

- Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet, dass für die Mitarbeiter keine Anreize gesetzt werden:
  - unverhältnismäßig hohe Risiken einzugehen oder
  - Nachhaltigkeitsrisiken zu ignorieren.
- Die verwendeten Vergütungsinstrumente berücksichtigen zudem die nachhaltige Wertentwicklung des Unternehmens.
- flexible Arbeitszeitmodelle, Telearbeit und Home-Office - Lösungen